

4 Tage haben Sie mit uns gefeiert und wir sagen danke

Danke für ein gelungenes Fest

Danke für Ihren Besuch

Danke für Ihre Unterstützung

Danke an alle Gönner

Danke an alle, die uns Transportfahrzeuge und Geräte zur Verfügung stellten

Danke für die Unterstützung seitens der Gemeindeverwaltung

Danke für die tatkräftige Mitarbeit aller Mitglieder und Freunde

Die ersten Vorbereitungen zu unserem Jubiläumsfest begannen bereits Ende 99. Je näher der Festtermin rückte, um so mehr stiegen Spannung und Anspannung.

Stress? ...was ist das?

Richtig derb wurde es dann ab Dienstag Nachmittag, als wir uns zum Zeltaufbau trafen. Von da an begann der SFZ-Arbeits-Tag um 08.00 h morgens und endete stets nach Mitternacht. Obwohl unser Fest am Freitag mit einer Totengedenkfeier begann, war dies wie eine große Befreiung. Endlich ging es los...

Im Anschluss an die von Adolf Bähr arrangierte sehr würdevolle Trauerfeier, folgte das Festbankett – und wer bei dieser Veranstaltung an eine der üblichen langatmigen Pflicht-Termine dachte, sah sich getäuscht.

Nach der bewusst kurzgehaltenen Pflicht, den anschließenden Bühnenauftritten von SFZ, Hendsemer Herolden, Spielmannsverein HD-Rohrbach, Meckesheimer und Mönchzeller Sängern, folgte eine berauschende Kür, als nämlich das Polizeimusikkorps KA, der Spielmannsverein HD-Rohrbach und unsere Freiwillige Feuerwehr den Großen Zapfenstreich zelebrierten, einen Event, den man im Dorf so schnell nicht vergessen wird. Manch einer bekommt Gänsehaut, wenn er nur daran denkt. Erwähnenswert ist die Disziplin, die alle Anwesenden im Zelt walten ließen.

Der Kindernachmittag im Zelt, gesponsert von „WDS Schneider“ und „Capri Sonne“ und super arrangiert von Adolf Heid und seiner Crew, war ebenso sowie die Platzkonzerte ein guter Auftakt für den Fest-Samstag, der vom „Großen Bunten Abend“ gekrönt wurde.

Vielen Dank für den guten Besuch, stellt doch eine solche Veranstaltung ein großes Risiko für einen kleinen Verein dar. Die Künstler übertrafen die in sie gesetzten Erwartungen und wer nicht da war, hat etwas verpasst. Unisono hieß es, „... vielen Dank für diesen schönen Abend“.

Der Sonntag hatte es in sich, denn früh traf man sich zum Ökumenischen Gottesdienst. Auch „weniger geübte Gottesdienstbesucher“ waren von Stimmung und Atmosphäre angetan, die Rolf Götzmann, Adolf Heid, Pfarrer Schäfer und Pfarrer Lutz mit SFZ, Posaunenchor und den Kirchenchören ins Zelt und auf die Bühne brachten. Die Kollekte wird vom SFZ noch etwas aufgestockt, so dass sich beide Meckesheimer Kindergärten auf jeweils 500,--DM freuen dürfen.

Ein Höhepunkt des Festes war der große Festumzug am Sonntag. Allem Anschein nach ist unser Herrgott ein SFZ-Fan, denn er belohnte unsere Anstrengungen mit einem Traumwetter. Bedanken müssen wir uns bei allen, die die Straßen säumten und gemeinsam mit dem Kerweverein Straßen und Häuser schmückten und den Umzug für alle Beteiligten zu einem unvergesslichen Erlebnis werden ließen.

Der Umzug fand einen furiosen Abschluss im Festzelt, als nacheinander 18 Musikformationen auf der Bühne ihr Können zeigten.

Mit Hilfe der SIGNAL IDUNA und ihres örtl. Vertreters Hans Wolf gelang es uns kurzfristig noch eine Einlage zu bieten. Die IDUNA stellte ihren Werbe-Heißluftballon zur Verfügung und noch am Sonntag Abend konnten zwei Glückliche mit einem „Rosa Schweinchen Ballon“ zu einer Traumfahrt über den Kraichgau starten. Zu späterer Stunde durften wir im Zelt dann noch eine „Ballonfahrer-Taufe“ erleben. Der Abend stand ganz im Zeichen einer Benefizaktion zugunsten der Krebshilfe. Der SFZ verzichtete auf Gastgeschenke und spendete 1500,-DM an die Aktion „Patienten helfen Patienten“. Den ganzen Tag über waren unermüdliche Geldsammler unterwegs und dieses Engagement wurden von Ihnen belohnt. Die Sammlung erbrachte ein phänomenales Ergebnis, so dass der Betrag letztendlich auf 2948,50 DM anwachsen konnte. Den wenigen, die unsere Sammler mit zum Teil unverschämten Bemerkungen abkanzeln, sei verziehen, denn ...sie wissen nicht was sie tun.

Nach der Kurzdarbietung eines Luftwaffenmusikkorps folgte ein großer Auftritt der Kurpfälzerin Elsbeth Janda, die seit Jahren als Botschafterin der Aktion „Patienten helfen Patienten“ fungiert. Mit ihrer „Mannemer Gosch“ begeisterte sie ihr Publikum, bzw. bewegte die Anwesenden mit Informationen über ihre Krebshilfeaktion.

Eine Welturaufführung durften wir anschließend im Zelt erleben. Zur Improvisation gezwungen, erhoben sich „Die Krebsbachtaler“ wie Phönix aus der Asche und spielten auf der Bühne zum Tanz auf. Unser besonderer Dank gilt den „Krebsbachtalern“ Alfred und Rüdiger Sollmann, Gebhard Appinger, Rainer Schätzle, Manfred Biehl und Dennis Nussbeutel. Am Montag erlebten die Verantwortlichen des SFZ eine Überraschung. Nie hatten wir mit einer so großen Resonanz unseres Gewerbe- u. Behördenstammtisches zur Mittagszeit gerechnet. Vielen Dank allen Betrieben und Ämtern, die uns mit ihrer Anwesenheit unterstützen.

Nahtlos ging es weiter mit dem Seniorenmittag. Nach Kaffee und Kuchen vermittelte Kriminalhauptkommissar a.D. Hannes Sattler interessante Informationen zur Verbrechensvorbeugung. Ruth Horwath und Rudy Zwettler boten lustige Einlagen dar und der „Kleine Elsenzaler“ – Dennis Nussbeutel – übernahm die musikalische Unterhaltung mit dem Keyboard.

Das Fest klang am Montag mit den „Störzelbachern“ aus. Die 7 Profi -Entertainer brachten das Zelt zum Beben. Stimmung pur - ein hervorragender Abschluss. Gelungen waren auch die Rock&Roll-Einlagen der vier jungen Tanzpaare, allesamt von der Tanzschule Stegmaier in Sinsheim.

Für die SFZ'ler ging es nun aber erst richtig los. Am Dienstag morgen 08.00 h musste das Zelt leergeräumt sein, also - begann nach dem letzten Stück der Störzelbacher der große Abbau. Alle Tische und Bänke wurden abgeschlagen und in Containern verstaut. Der Küchentrakt wurde abgebaut und z.T. noch in der Nacht in die jeweiligen Lager gebracht. Vielen Dank an alle Helfer, die diesen Nachteinsatz bewältigten.

Bedanken, bzw. entschuldigen müssen wir uns bei den Meckesheimern, die in der Nähe des Festplatzes wohnen, denn ganz ohne Geräusche, ging der Abbau leider nicht vonstatten.

Jeder, der das SFZ-Zelt betrat, war von der einmaligen Zeltdekoration und dem Bühnenbild beeindruckt. Verantwortlich hierfür zeichnet Deko-Profi Dieter Bauhoff, der eine großartige Arbeit ablieferte. Er war es auch, der das große Wappen anfertigte. Für die beiden Spielmannsfiguren müssen wir uns bei Sabrina Sortschan, Dennis Nussbeutel, „Bill“ Seltenreich und Maler Erich Krähn bedanken.

Reiche Unterstützung erfuhren wir auch von den Freunden des ASV-Meckesheim. Neben der Festbühne stellten sie uns die Bar und andere Gerätschaften zur Verfügung. So sieht echte Kooperation zwischen Vereinen aus.

Jeder kennt ihn und spätestens jetzt weiß jeder, was er kann. Die Rede ist von Kuno Scholl, der uns in unnachahmlicher Art und Weise in der Art eines Entertainers vier Tage lang durch das Programm führte. Vielen Dank Kuno.

Schier Übermenschliches leisteten Dorina Nussbeutel und Carminda Wolf, die nahezu ohne Schlaf vier Tage lang die Kassen - und Bedienungsgeschäfte abwickelten. Ihnen gebührt ein besonderes Lob und ein großes Dankeschön.

Nicht vergessen dürfen wir die Angehörigen der Freiwillige Feuerwehr Meckesheim, die uns mit Absperr- u. Parkplatzdiensten unterstützten. Ebenso danken wir den Helfern des DRK, die allzeit bereit waren.

Last but not least gilt es, die Tontechniker von K&M Soundsysteme zu nennen und zu loben. Tobias Kuhnle, Holger Münz installierten eine absolute Profi-Anlage, die von Manfred Biehl hervorragend betreut wurde. Seien es das Polizeimusikkorps , die Stars des Bunten Abends, " Die Krebsbachtaler“, „Der Kleine Elsenztales“ oder „Die Störzelbacher“, alle waren sie begeistert von dieser Anlage, sei es die Technik, Betreuung, Sachkenntnis oder den Preis betreffend. Wenn Sie eine Veranstaltung planen, wir können K&M Soundsysteme uneingeschränkt empfehlen.

Wir hoffen, dass wir niemanden vergessen haben, sollte es im Trubel der Festnachbereitung doch geschehen sein, so bitten wir um Nachsicht